

# Handwerk trifft auf Malerei 06.11.2017

## Handwerk trifft auf Malerei

Lucklum Paola Massei und Uwe Teichmann stellen ihre Werke in Lucklum aus.



Paola Massei und Uwe Teichmann haben sich für eine Ausstellung in Lucklum zusammengetan.

Foto: Stephan Querfurth

Foto: Stephan Querfurth

Paola Massei und Uwe Teichmann haben sich für eine Ausstellung in Lucklum zusammengetan.

Wenn Acrylmalerei auf Holz trifft, wenn Tischlerkunst und Farbdynamik zusammenkommen, dann sind das zwei scheinbare Gegensätze, die aber durchaus ihre Anziehungskraft haben. Wenn dann noch abgründig Elementares und gewachsen Verwurzeltes sich vereinen, entsteht ein hohes Maß an Ästhetik.

In der alten Töpferei Lucklum ist das jetzt geschehen. Zur Ausstellung „Kraftvolle Werke“ hatten der Braunschweiger Tischlermeister Uwe Teichmann, der in Klein Schöppenstedt seinen Betrieb hat, und die italienische Künstlerin Paola Massei, die in Lehre bei Wolfsburg lebt,

eingeladen. Feuer, Wasser Luft und Erde begegnen sich in der Ausstellung und werden damit zu Elementen für künstlerische Lebendigkeit.

Paola Massei nennt ihre in Acryl geschaffenen Werke „Die Kraft der Erde“. Die Bilder stehen auf Staffeleien, die Teichmann speziell für die Ausstellung gefertigt hat: Holz, so wie es wuchs, wenig bearbeitet.

Teichmanns Möbel sind Unikate. Die Tische, Schränke und Kleinmöbel bestimmen sich in ihrem Aussehen durch die Form und die Farbe des verwendeten Holzes. Nicht die Funktion bestimmt das Aussehen, sondern das Holz. Das Holz seiner Werke, so Teichmann, sei ja auch aus der Erde heraus gewachsen. Von daher harmoniere es mit den elementaren Bildern von Paola Massei.

Malerei und Tischlerkunst kommen sich nahe im Schöpfungsprozess, der sie schließlich zusammenführt. Teichmann hat einen ganzen Baum gekauft, eine Birke, nur weil ihn eine Astgabel zum Schaffen eines Stuhles inspirierte. Die Bilder von Paola Massei ergreifen ihre Betrachter. Sie ziehen sie hinein in die Ursprünge von Farbe und Form – und letztlich auch von Leben: mal ganz still, dann wieder eruptiv heftig. Teichmann fügt Kontraste zusammen, und macht aus ihnen wieder eine Einheit. Das rohe Birkenholz, so wie es gewachsen ist, fügt er mit exakt bearbeitetem Birkenholz zusammen und erschafft einen Sessel daraus. Gern löst der Tischlermeister auch massige Optik in fragile Leistenansicht auf.

In Masseis Acrylbildern sieht man Schwärze der Erde und Licht des Himmels. Man erspürt die Kraft des Wachsens und des Vergehens. Teichmanns Möbel bestechen durch ihr Design.